

Gender-Gerechtigkeit in der Klimadebatte

Global/Überregional, Global/Überregional, 2008

Eckdaten			
Land/Region	Global/Überregional, Global/Überregional		
Ländereinordnung	Global/regional		
Summe	132 500 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	132 500 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2008	Projektzeitraum	2008 - 2009
Sektor	Minderung		
Projektträger	GenderCC - Women for Climate Justice, Life e.V.		
Projektpartner	ENERGIA WECF Gender and Water Alliance GenderCC and Disaster Network		
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	O	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	O	Biodiversitätszusage 2009	
	O	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Die eintägige internationale Konferenz im Umfeld der UN-Klimakonferenz im Dezember 2008 in Poznan brachte Gender- und KlimaexpertInnen zu einem Erfahrungsaustausch über (Geschlechter-) Gerechtigkeit in der Klimapolitik zusammen. Diskutiert wurden Strategien zur Integration der Genderperspektive in die nationale und internationale Klimapolitik. Die TeilnehmerInnen präsentierten ihre Konzepte im Rahmen der UN-Klimakonferenz und wirken als Multiplikatorinnen in ihren Heimatländern. Das Strategiekonzept zur Integration der Genderperspektive wird bis zu den nächsten Sitzungen des UN-Klimaprozesses ausgearbeitet und dort präsentiert. Durch die Multiplikatorwirkung der Konferenz steht zu erwarten, dass die Gender-Dimension auf nationaler wie internationaler Ebene stärker in den Klimaprozess integriert wird und dass Gerechtigkeitsaspekte zunehmend in Minderungs- und Anpassungs-Strategien kompetent vertreten werden können.